

## KW 9 - Bustraining

*Unsere Viertklässler nahmen im Februar an einem Bustraining teil, bei denen ihnen gezeigt wurde, wie man sich beim Busfahren verhält und welche Gefahren es gibt. Dadurch sollen sie gut vorbereitet sein, wenn sie im neuen Schuljahr weitere Schulwege mit Bus und Bahn auf sich nehmen werden.*

*Die Klassenlehrkräfte der 4a, 4b, 4c*

Als ich morgens in der Schule ankam, war das Klassenzimmer voller Polizisten. Aber es war kein Räuber unter uns, wir hatten Bustraining. Die Polizisten sollten uns helfen zu lernen, wie man sich gut im Bus verhält. Als erstes, zeigten sie uns einen kleinen Film. In dem mussten wir versuchen die Fehler zu finden. Nachher gingen wir nach draußen. Auf dem Schulhof stand ein riesiger Bus. Wir durften schätzen wie viel er wiegt. 14 Tonnen. Später stiegen wir auch in den Bus. Eine Bus-Expertin erklärte uns, was man im Bus im Notfall macht. Wenn die Tür nicht aufgeht, muss man an einem Knopf drehen und die Tür mit der Hand aufmachen oder man schlägt das Fenster ein. Am meisten Spaß hat die Vollbremsung gemacht. Wir mussten uns gut festhalten und dann ist der Bus erstmal ein großes Stück nach hinten gefahren. Kurz darauf fuhr er schnell nach vorne los. Plötzlich bremste der Bus stark. Zum Glück ist uns nichts passiert, aber Max, eine Tonne mit einem Bild von einem Kind darauf, ist sehr hart vorne auf den Boden des Busses geknallt. Das hat sehr viel Spaß gemacht. Jetzt sind wir gut vorbereitet auf das Busfahren!

Maria Broscaru, Klasse 4b

